

Catalogue Number: 160

Year: 1938

**MEMO**

O-3.160.



0. 3. 160

wa  
des  
A  
B  
wie  
des  
h  
B.  
Ja  
Fell  
u  
re  
A

wie  
den  
Eu  
mit  
ein  
über

[1938]

Was meint man damit:  
die Entwicklung A  
vor der Entwicklung  
B verschiedene?  
Wie verwendet man  
das Wort: "die Entwick-  
lung A vor der Entw.  
B. verschieden?"

Ja, ist das  
Fall A ist an der  
unteren Stelle vor B ver-  
schieden, oder da  
A ist

Wie verwendet man  
den Ausdruck: "die  
Entwicklung A stimmt  
mit der Entw. B über-  
ein" - oder "nicht  
überein" ?

Erstens: A stimmt  
mit B an der  $n^{\text{te}}$  Stelle  
überein. Oder: A stimmt  
mit B von der  $n^{\text{te}}$  zur  
 $m^{\text{te}}$  Stelle überein  
und desgleichen.

"A" & "B" stehen für  
Ausdrücke von Regeln.

~~Es~~ Ferner <sup>weiter</sup> aber: A  
stimmt mit B an jeder  
zweiten Stelle überein.  
A stimmt mit B an  
jeder  $n^{\text{te}}$  Stelle  $n^2$  überein.  
Dies + ähnliche Form.  
heißt man "durchlaufende  
Übereinstimmung" nennen.  
nen.

Oder aber: A stimmt  
mit B an allen Stellen  
überein -- oder: an bei

nen

Es

steht

an

~~aus~~

das

B

nicht

ist

Nur

das

steht

der

steht

f. B

ist:

verfalle überein.

Es <sup>lässt</sup> sich auch z  
sagen: Wenn A & B  
an alle <sup>ausser</sup> Stelle  
~~ausser~~ übereinstimmt  
dann stimmt A mit  
B überein, die  
nicht-Übereinstimmung  
ist vernachlässigbar.

Nun weiter: Wir  
Drehen jetzt: A  
Stimmt aus bisher  
der Entw. des Systems  
S überein.  
Spezieller Fall:

f. B. A ist 101010101.....

S ist: 101001000100001.....

1101100110011000.....

11101110011.....

-----

oder aber diese:

$A = 2$  · independent  
 $S = \{$ 

- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent
- 1 · independent

Worauf erblickt man die Überreste von A & B?

Nun die Ü. von A bis B indem man diese Stelle anrechnet.

Die Ü. an jeder Stelle - indem aus dem Ausdruck für die Ü. diese Ü. <sup>ist</sup> bestimmt wird oder aber indem

diese  
wurde  
er  
oder  
Regel

der  
Wort

a)  
N u.

b)  
gang

Man  
gesehen  
weil

so

man

Papier

Adm

diese  $\bar{e}$  festgelegt  
wurde. Durch  
eine am Nennwert  
oder eine extensive  
Regel.

Der Gebrauch des  
Wortes, Entwicklung

a) die Entw. von M1 bis  
N2.

b) die Entw. oder die  
ganze Entw.

Man kann die Analogie  
weiter verschärfen und  
verwendete Ausdrücke  
so weit fort als  
man will - auf dem  
Papier. Man hat  
damit in ihrer Beziehung

ma  
A  
u bis u  
Helle  
de  
Entw.  
ist  
wird

zur Kunde nicht  
geändert.

Die grammatische  
Regeln sind im Einkun-  
lich' best: ihr  
Zweck ist nicht  
(z.B.) dem Wesen der  
Farbe oder der Nega-  
tion <sup>oder der Farbe</sup> zu entsprechen <sup>ist</sup>  
sondern der Zweck  
der Negation + des  
Farbbegriffes. Wie  
<sup>der Zweck der</sup>  
~~Regeln des~~  
~~Schachzwecks~~  
nicht ist dem Wesen  
des Schach zu  
entsprechen aber  
dem Zweck des Schach-  
spiels.

5  
sie  
wa  
& zu  
zu  
von  
si  
we  
fes  
es  
roll  
alle  
loc  
ja fr  
sch  
aber  
es  
" Du  
erw

v

allbekannt  
 die allbekannte  
 Wahrheit simpel  
 & ohne Entstellung  
 zu <sup>konstatieren</sup> sagen kann  
 von grobsten Folge  
 sei.

Wenn dieses Buch  
 geschrieben ist wie  
 es geschrieben sein  
 sollte, so muss  
 alles was als sage  
 leicht verständig  
 ja trivial sei  
 schwen verständig  
 aber, wann ich  
 es sage.

"Sagt ja nicht  
 esher Hand + nimmt

mit der andern!"  
Freilich; denn es  
will dir ja nicht  
geben sondern du  
sinn geben + Nehme  
zeigen

oder :- die schachre.  
sollen nicht  
den wesen des  
schachbörig  
entsprechen denn  
ne gebe. Im diese  
wesen wohl aber  
sollte du hegel  
des trockens + Braten  
der Natur des Fleisches  
entsprechen. — Sitz  
ist natürlich ohne

Se  
Be

v " w

wa

v ka

spel

den

ein

rin

de

verzeic

und

folgt

in Fu

le

# Grammatische Bemerkung.

„Was ist eine Regel?“

Was ist ~~es~~ also?

„Kaufe Sie ~~es~~ in einer <sup>der</sup> Spielwarenhandlung  
des Spiel; Sie erhalten  
eine Schachtel, da-  
rin die Supplemente  
des Spiel, + eine Regel,  
verzeichnis. Was ~~ist~~  
das ~~es~~ für <sup>Sache</sup> ~~Regel~~, diese  
~~Regel~~ Regeln? Wird für  
in Ihnen etwas befoh-  
len, - etwas angerat,

11  
n  
n  
nicht  
- die  
Regel

ehr.  
cht  
em  
dies  
ber  
gel  
Brak  
Flor  
- sit  
ame

mitgeteilt, dass  
Leute so gehan-  
delt haben?  
Nun, willst du für  
nicht ansehen  
wie die <sup>tatsächlich</sup> ~~verwe-~~  
<sup>wirklich</sup> ~~de-~~ werden? Sie  
müssten Leute die  
so ein Spiel kaufen,  
lesen die Regeln  
+ spielen und  
ihnen.

~~Diese selben Regeln~~  
~~aber könnten Teile~~  
~~von Befehlen, ~~Ratschläge~~~~  
~~Bitten, Berichten etc.~~  
Eine solche Reg-  
el aber könnte Teil  
eines Befehls sein,  
nach ihm zu han-

deln) oder Teil e he  
 Bericht ab (es werde  
 nach (in fehan-  
 delt) und, (und  
 die Regel bonynt  
 auch selbst  
 als Befehl, Berche  
 et. verwendet  
 werde.

You know what I  
 mean by 'senseless  
 fun': this! -

And how do you  
 know that you  
 mean it; how do  
 you know that  
 you hit it with the  
 meaning?

Eine Lobensform  
durch die Finesse.  
durch die Witze  
Ihr erhalten definiert.  
an. - Tun wir das  
nicht thun, wenn  
man jemandem ein  
Lob aussprechen  
sagen: dies ist eine  
L.?

Statt zu sagen: ist  
eine L. - könnte  
abstricht sagen: was  
dies Finesse drückt  
engest ist eine Lobs,  
notwend.

Die Phrasenliste ist  
das es nicht drei

siue  
hura  
hina  
die  
den.

ste  
ver  
sich  
phy  
sta  
für

Ab  
der  
un  
no  
bare  
auf  
am

Sinneseindrücke nicht  
kennt. Aber das  
hindert ihn nicht  
die Befrisse zu verwe-  
den.

Die Sprache wird  
verfälscht, — ob sie  
sich den Worten für  
physikalische Gegen-  
stände bedient, oder  
für Sinneseindrücke.

Aber sind nicht  
die Menschen das  
unmittelbare Wahr-  
nehmen? Die unmittel-  
baren Gegenstände  
sind es <sup>was wir</sup> alles <sup>aber</sup>  
am physischen begreifen nicht?

Das Bild von den  
Dankliken. Alles was  
wir bauen besteht  
eudlich aus diese  
Dankliken. Aber da  
Bild ist falsch,  
da wird 'diese' Bau.  
Nicht recht anders  
entgegensetzt.

Wie wert ist, sel.  
obem separatand da  
der Namen gegeben  
hast?

Ja, wie wert  
ist, das <sup>gibt</sup> du über  
haupt <sup>von</sup> was diese  
Namen gegeben hast?

Ab  
reid  
mit  
jeu  
Nau  
Fre  
Bau  
Nau  
des  
d. h.  
aus  
H  
+ d  
ph  
ide  
es  
fu  
ja  
be

Aber kann ich  
 nicht dem un-  
 mittelbar wahr.  
 Judamente einen  
 Namen geben? -  
 Freilich! <sup>aber</sup> Aber das  
 kann ja <sup>ein</sup> <sup>verschiedenen</sup>  
 Name für <sup>verschie-</sup>  
 denen <sup>Sinn</sup> <sup>sein</sup> <sup>noch</sup>;  
 d.h. <sup>er</sup> <sup>kann</sup> <sup>(ja)</sup>  
 auf <sup>diese</sup> <sup>oder</sup> <sup>jense</sup> <sup>der</sup> <sup>Fläche</sup>  
<sup>der</sup> <sup>Fläche</sup> <sup>der</sup> <sup>Fläche</sup>;  
 + der Name des  
 phys. Gegenstands,  
<sup>z.B.</sup> <sup>ideen</sup> <sup>dieser</sup> <sup>Sinn</sup>,  
 Ausdruck eventuell  
 entspricht, ist  
 ja auch <sup>ein</sup> <sup>sol.</sup>  
 über Name.

un-  
 was  
 hat  
 diese  
 da  
 ch,  
 kan.  
 er  
 sel.  
 du  
 che  
 Of  
 her  
 über  
 hat?

was wir also damit meinen:  
V<sup>o</sup> ~~den~~ unmittelbar  
Gegenwärtigen  
gegenwärtigen leben " soll  
~~das~~ ist eine ~~Art~~  
~~Art~~ besonderer  
Sicht, Zacher, zu  
leben die sich auf  
jenseitige Wahrnehmung  
~~das~~ was an jenseitigen  
Beziehungen. Ein 'direkt'  
& 'indirekt' gibt  
es aber in dieser  
Sache nicht. Es  
besteht, das wir  
eine Überflutung von  
Händlichen Beziehungen.  
unserer 'indirekt'  
merken.

Es  
Tray  
du  
gleich  
eine  
des  
and  
begi  
wa  
auf  
Jeg  
" was  
Jeg  
K  
von  
Veg  
K  
gebr  
K  
ist

einen :  
 an  
 en  
~~oll~~  
~~bart~~  
 u  
 auf  
 wenen  
 direkt  
 ist  
 esen  
 l. Es  
 wir  
 um.  
 ersch.  
 direkt

Es ist nun für beide  
 Fragend darüber, daß  
 der ~~er~~ Name der  
 Gley gesetzt. der  
 erste ~~der~~ Name  
 des Eindruckes ist  
 ander gesetzt aus  
 Beziehung, wie der  
 nun wachsende  
 auf. per verschiedene  
 gesetzt geht & sagt  
 "was wird dieser  
 Gley, fand, nicht  
 haben". Das Bild  
 von der verschiedenen  
 Gley, fand ist  
 nun auf falsche  
 gebraucht.  
 Nicht, das ist  
 ist der Name für

be nimmt Helbanc  
seyent, das andae  
für stoss andae;  
souden die drei  
worte <sup>einfach</sup> verdr<sub>n</sub> versch<sub>n</sub>  
den verwendet  
wir seyen bei den  
Namenklärung. will  
stimal auf der  
nimmt Helb. seyent.  
+ stimal auf der  
physikalische.

Wenn wir von einer  
nimmt Helb. seyent  
reden wollen, so  
souden wir sagen das  
sich bei Name des  
himmels. will der  
Name des physo seyent.

auf  
seyent

Ma  
weu  
den

von  
des  
ka

sage  
ka  
die

so  
ka  
for

ist d  
seyent  
for

Tea  
des

auf den unmittelb.  
Gegenst. beziehen.

Muss sich alle  
Went des Geldes  
durch den Wert  
von Kommoditäten?  
definiere Klasse?  
Kann man dann  
sagen: das Geld  
habe nicht Eigent.  
Lich eines Wert,  
sondern Wert  
haben nur die  
Kommod.? Das Geld  
ist doch ein Gebrauchsg.  
Gegenstand ein  
Instrument der  
Verkehr des Han-  
dels. Wenn dies



Art des Versuches.  
 des, kann man  
 nicht über mit  
 tun, was  
 mit diesen  
 möglich war?

Von einer indirek-  
 teren Betrachtung  
 zweier kann nicht  
 der Rede sein  
 denn über <sup>welche</sup> ~~was~~  
 für Forschungen  
 sollte denn der  
 Name eines phys.  
 Gegenst. bezeichnet?

Der Name des  
 Individuums wie der  
 Name des phys. Gegenst.

iel  
 des  
 bla.  
 ist  
 bei  
 dem  
 von  
 ihm  
 ein  
 s  
 er  
 el  
 in  
 hat  
 obel  
 s  
 esen  
 Geld  
 Zeit  
 er

sind Namen nur  
durch die Regel <sup>für</sup>  
ihre Verwendung.  
Wenn man die  
erste für die dritte  
Bezeichnungswort  
hält als der andere  
so ist es nur, durch  
gewisse Bezeichnungen  
der Verwendung;  
an dem welche  
Teil der dritte  
→ Adresse  
nabelegen.

Es ist Definitio  
des unabhellen Jenseits  
durch Bilder  
wäre denkbar wenn  
man das durch

er  
Kaf  
so  
fr  
les  
der  
ph  
w  
er  
tu  
Dege  
do  
re  
we  
Nae  
fey  
Jab  
obe  
gef

un  
sel  
un  
le  
reber  
est  
ander  
durch  
auf  
zeit  
leber  
ste

entzweihende  
Kapsel dafür vor.  
wagt da N da de.  
früher alle das  
lernt was jetzt  
den Name seines  
phys. fegung. lernt.  
Wir erhalten damit  
eine sehr unständige  
uninteressante  
Beschreibungsw. z.  
Daher man  
dafür ist es  
selber wie der Ver.  
wendungsw. eine  
Name für eine phys.  
fegung. von allen  
abweicht was man  
oben hin für eine  
separation eines

z  
separat.  
Hden  
wenn  
nach

solche Namen  
halten konnte.

Die Bezeichnung  
der ~~Veränderung~~  
~~des~~ Namens für  
phys. Ges. & der Name  
für ~~Erkundung~~ ist  
hochst <sup>interess.</sup>  
neu. ... Erst Sepki-  
tion der ersten  
durch die letzten  
wäre hochst  
Dringlich & ~~wichtig~~  
interessant.

Aber ~~es~~ ist  
nicht ~~so~~ <sup>daß</sup> ~~ich~~  
in einem Fall <sup>den</sup> ~~ich~~

Fals  
Vor  
wahr  
ich <sup>weil</sup>  
ich <sup>in</sup>  
nun  
höchst  
i. m.  
des  
nur  
hoch  
ich  
das  
wa  
ka  
für  
Nur  
Es  
wa  
nu  
für  
Vest  
vor

Falschloch 2 Spurstände]

Vordergrund des

Wahrscheinlichkeitsbereichs be

weil ich <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>anderem</sup> ~~anderem~~ <sup>Fall</sup> ~~Fall~~ <sup>aber</sup> ~~aber~~ <sup>etwas</sup> ~~etwas~~

im <sup>höchsten</sup> ~~höchsten~~ <sup>liegenden</sup> ~~liegenden~~ <sup>Bereich</sup> ~~Bereich~~ <sup>ist</sup> ~~ist~~ <sup>dahinter</sup> ~~dahinter~~ <sup>verborgen</sup> ~~verborgen~~.

des ? - Aber das ist ja

nur ein Bild: in

Wahrheit will

ich ja nicht sagen,

das unmittelbar

Wahrscheinlichkeitsbereich

habe ich Vorder-

grund & einen <sup>anderen</sup> ~~anderen~~ <sup>Teil</sup> ~~Teil~~

Grund, <sup>dieser</sup> ~~dieser~~ <sup>ist</sup> ~~ist~~ <sup>ein</sup> ~~ein <sup>anderer</sup> ~~anderer~~.~~

Es ist allerdings

so, dass ein

neues <sup>einmal</sup> ~~einmal~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Welt</sup> ~~Welt~~~~

Freitag <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>Welt</sup> ~~Welt~~

Freitag <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>Welt</sup> ~~Welt~~

Freitag <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>Welt</sup> ~~Welt~~

etwas was aussich  
z.B. wie ein Bett +  
nur Vordergrund ist  
beim altes Papier  
das uns in ~~Text~~  
vorfaerschbt.

Ich wedt <sup>ich</sup> man  
sperrt die Augen auf  
+ macht keine feste  
des Bezeichnens. Aber  
hat man damit  
einen Namen gegeben.  
Aber <sup>was</sup> warum macht  
man dies ferens.  
we? Nun, dies ist ja  
was wir tun wenn  
wir uns die Beden.  
Aunferes Namen  
erkläre wolle. Es

Sta  
Hau  
mit  
wir

"We  
Sie  
jede  
wir  
end  
tigel  
Sü  
gut,  
sage  
das  
es  
was  
"Zus  
nicht

Stalso eine wirkliche  
Handlung; + Jereus.  
mit ~~der~~ nur, wenn  
von philosophieren.

"Wenn wir von einer  
Sine sprechen (Tisch,  
Stuhl, etc., etc.), sprechen  
wir wirklich von Dingen  
eindrücke; \* gegenwärtige  
Singe, verjüngte,  
Sinnliche." Nun  
gut, das kann man  
sagen. Aber wenn man  
das so von Jereus.  
eindrücke redet -  
was will man mehr?  
"Nur es aber da  
nicht eine drückende

Wese  
Art geben von frue  
Einde. z. reden, da  
man ja hier oben  
bar von anderen  
festen stände <sup>redet</sup>  
~~als die frue~~ <sup>spielet</sup>  
andere feststände  
bezeichnet. 2. Aber  
wer sagt dem, das  
das wichtigste hier die  
Art ist von frue  
zu reden? (Wie heiratet  
man denn jetzt? Nicht  
(so), indem man eine rei-  
che Frau heiratet?)  
Aber es gibt doch je-  
denfalls noch eine  
andere Art + Weise  
von frue zu reden!  
festlich + dumm

z. v.  
" von  
direkt  
bed  
wie  
ber  
+ zu  
weist  
oberf  
Frage  
man  
wie  
ghe  
von.  
den +  
andere  
von fr  
// u  
wa

Antwort

So diese Menschen:  
 "von Sinesen ich  
 direkt redet", aber  
 bedenke jetzt mit  
 wicorol Recht ma  
 ber von direkten  
 + Indirekten Ausdrucks  
 weist redet. Nur ein  
 oberflächliche De.  
 Fraktionierung <sup>weise</sup> gefelt  
 nur hier Projektiva  
~~die erste~~ <sup>von</sup> mittelbar +  
~~die unmittelbar~~  
 von. In erstem Sinne  
 < rede ich von  
 den + den Ding; in erstem  
 andern eben dadurch  
 von Sinnesindrücke.  
 // in erstem andern (kam  
 in sage) eben dadurch

früher  
 da  
 sehen  
 redet  
 spricht  
 ungeschick  
 redet  
 ber  
 das  
 die  
 meser  
 iratet  
 Nicht  
 up rei.  
 ?)  
 ch je.  
 eske  
 ende  
 pu  
 - +  
 R



in verbleibend

Du redest + redet  
von sinnesindrücke!  
Aber so redet  
man von sinnes-  
drücke.

Du redest von <sup>du</sup> für  
Aber, willst aber  
eigentlich von sinnes-  
indrücke reden."

Ich will reden, wie ich  
rede + du kannst  
sagen, ich rede von  
sinnesindrücke  
Nun nicht = von sinnes-  
indrücke reden =  
nicht so aus, wie  
du es dir vorstellst.

Bas. //  
adrum  
so  
il  
ein  
Körper  
rede  
sich  
den  
s ma  
bush  
- se.  
de  
- way  
"1")  
A  
betst  
st  
sh,  
hen

Wir sind hier immer  
in der stärksten Ver-  
suchung mehr  
sagen zu wollen als  
wir wissen. ~~Set~~ <sup>was</sup> wir  
über ~~die~~ ~~Text~~ ~~aus~~  
den ~~Wort~~ ~~gebrauch~~ ~~unser~~  
~~Wörter~~ nicht wissen,  
ist ~~eben~~ ~~so~~ ~~interessant~~  
als was wir wissen.

Ich weiß: Das <sup>was</sup> ~~die~~ ~~das~~ ~~Frage~~ ~~über~~  
den Gebrauch der  
Wörter nicht, oder  
weshalb ~~das~~ ~~beantworten~~  
den können ~~ist~~ <sup>weil</sup> <sup>für</sup>  
uns so wichtig <sup>sein</sup> ~~ist~~ ~~inter-~~  
~~essant~~, wie die ~~das~~ ~~Wort~~  
worte, die wir leben

Don  
E  
st  
fest  
best  
gebe  
/ W  
se  
spr  
her  
so  
ane  
auf  
wir  
so  
wir  
de

Bönnen.

Eine Definition gehen  
ist nicht wichtiger als  
feststellen, daß wir  
besten ~~Befinden~~ zu  
geben können.

2/ Wenn wir den  
Gebrauch unserer  
Sprache, oder die,  
herstellen wollen,  
so ~~wissen~~ <sup>uns</sup> ~~wir~~  
auch interessieren,  
auf welche Frage  
wir keine Antwort geben  
~~Bönnen~~ # zu gehen  
wollen #.

die Geschichte des

immer  
V  
er  
- als  
7 wir  
t  
nicht  
er,  
sant  
er.  
wir  
betrifft  
über  
er  
der  
antwort  
für  
inter.  
Sub  
be

Gebrauch der  
Wörter beschrei-  
ben wir mit Worten

Wäre es nicht denk-  
bar, daß wir den  
Gebrauch der Wörter  
"Mann", "Haus", "Glas"  
etc etc. dadurch  
kennt, daß uns von  
jedem solchen Ge-  
genstand -gen wir  
drei Bilder gezeigt  
würden; + daß wir  
dann aufhört diese  
Wörter so verwenden,  
wie wir es tatsächlich  
tun?

Es  
erle  
tun  
Cil  
U  
bere  
es  
tun  
Bes  
wen  
ven  
Bild  
er  
Koi  
end  
etwa  
es  
was  
ane  
Ab

der  
bei  
Worten

denk  
en  
Wörter  
"glas"

s vor  
ge.  
was -  
ist  
was  
se  
deh,  
lich

Es ist ja immer noch  
eine Technik der  
Anwendung <sup>einer</sup> unserer  
Cellarumf.

Aud wenn ich die  
beschreibe, so ist  
es erst Technik der  
Anwendung dieses  
Beschreibens.

wer der <sup>erhält die</sup> ~~bedeutet~~  
~~Veranschaulichung~~  
von sehr einfachen  
Bild des Körpers der  
er zu drehen hat.  
können er sie nicht  
anders denken, nicht  
~~etwa~~ ~~es~~ <sup>etwa</sup> ~~es~~ <sup>es</sup> ~~es~~ <sup>es</sup> ~~es~~ <sup>es</sup>  
nach ihr <sup>erzeugen</sup> ?  
auch <sup>zeichnen</sup> seine  
Abbildung des

Hier zusammen etc, etc ...

§ Wenn du etwas  
von einem <sup>groß</sup> Philosophen an  
sagt, ~~ist~~ da  
natürlich eigentlich  
von Erscheinung.  
// Wollt du natürlich  
etwas von Erscheinung  
aussagen // Des  
Brauches du, statt  
von den Dingen  
redend gerade von  
den Erscheinungen  
reden. Aber wie soll  
ich von den Erschei-  
nungen reden?  
Ich erwartete z.B. jemand  
& wer natürlich  
nicht, genau welche

Er  
mit  
von  
hat  
Neu  
-en  
von  
sue  
Died  
+ u  
eine  
word  
viele  
ben  
des  
daz  
so  
Ich  
wan

...ok...

was  
A. an

da  
Hilf

up.  
Lies

emig

hat

in

je

zoll

che

jeuand  
lich  
elche

Erbe nimmst du  
 mir begeben wird, du sagst,  
 warum nun, ich  
 hätte eine ungleiche  
 Menge von Bildern,  
 -entsprechendes  
 nun wird sich da  
 was ich beim Erwerb  
 tue wenn ich <sup>alles</sup> dies  
 Bilder durchkäufe  
 + auslasse, das  
 eines davon zufallen  
 wird? Wäre es da  
 nicht besser ich  
 bemühte ein Bild  
 des Menschen + lasse  
 dazu, das er nicht  
 so ansehen werde?  
 Ich will sagen:  
 warum soll ich den

• Namen des Dings  
durch alle seine  
Erscheinungen - ersehe,  
+ ~~erst~~ durch eine +  
+ das übrige der Ver-  
wendung dieses Bildes  
überlassen

14.9.38

“ Wenn Du von einem  
Ding sprichst  
wollt Du natür-  
lich von Erscheinung  
sprechen. - Das  
bedeutet Du auch  
unmittelbar von Er-  
scheinung sprechen  
statt von dem Ding.  
Aber wir sprechen  
unmittelbar  
von Erscheinung &



ren, aber was was  
die Begriffe  
dieses Bildes für  
meine Eindrücke  
von dem Baum?  
Die Frage wird  
hier wieder recht so  
verwendet, wie man  
die schematisierende  
Tendenz annehmen  
will. //, wie man je  
folge der ... annehmen  
will. // Und nicht  
schwerer als hier die  
Augen für halbe für  
~~das Tatsächliche~~ für  
was tatsächlich ~~ist~~  
reicht # + ohne  
das Gerüst eines  
Systems sozusagen

frei  
beu  
mo  
we  
ver  
ber  
wie  
"we  
de  
wil  
so  
Cure  
der...  
also  
Er  
+ v  
ch  
Abe  
bat

frei im Raum stehen  
 sind augenmerklicher  
 und wie noch  
 weht, ~~was~~ sich  
 verhält ~~aber~~ so  
 verhält <sup>es</sup> sich  
 nicht.

15.9.38.

"Wenn ich von  
 diesen Bäumen rede  
 will ich natürlich,  
 so oder so, von  
 einer bestimmten  
 der. So hat auch  
 also direkt von  
 Erscheinungen rede  
 + nicht über den  
Charakter des Baumes"  
 Aber das ist so, als  
 hätte man eine Reihe

des  
 f  
 ab  
 um?  
 wird  
 t  
 an  
 reude  
 chung  
 g.  
 uehne  
 bt  
 die  
 für  
 für  
 H  
 me  
 eine  
 usage

Erseherungen (des  
Baumens) vor sich  
von denen man redet  
bedeutet sich  
des Wortes "Baum"  
als "in" Art ab.  
gebührender Rede,  
weil.

"Wenn ich von dem  
Baum rede, so will  
ich natürlich von  
Anschauung reden."  
Nun, dann las  
uns fleisch werden,  
reherungen reden,  
& nicht erst von  
dem Baum. #  
- Aber we soll ich  
von Erseherungen

rede? Es ist nicht  
 so einfach, <sup>aber</sup>  
 es ~~gibt~~ <sup>gibt</sup> ~~es~~ <sup>es</sup> ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~  
 Es ist schon recht  
 : als rede von der  
~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~aus~~ <sup>aus</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~von~~ <sup>von</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~gibt~~ <sup>gibt</sup> ~~es~~ <sup>es</sup> ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~  
 Und sagt mir ich  
 von der ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~von~~ <sup>von</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~es~~ <sup>es</sup> ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~besten~~ <sup>besten</sup> ~~mit~~ <sup>mit</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~des~~ <sup>des</sup> ~~Wortes~~ <sup>Wortes</sup> ~~"Baum"~~

wie es auch ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
 ausdrückt, ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
 es ~~als~~ <sup>als</sup> ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~  
~~wohl~~ <sup>wohl</sup> ~~schon~~ <sup>schon</sup> ~~reicht~~ <sup>reicht</sup> ~~aber~~

(das  
 sich  
 sich  
 um  
 ab.  
 ede,  
 dem  
 will  
 von  
 edes."  
 hat  
 de,  
 den,  
 von  
 ich  
 f-

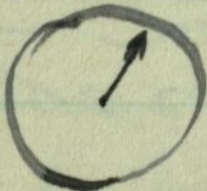
nicht eigentlich was  
wir von ihm wollen  
das ~~setzt~~ <sup>ein altes</sup> ~~etwas~~  
Art ~~von~~ ~~den~~ ~~be~~ ~~ge~~  
reimel. (Etwas ~~ist~~  
alt ~~und~~ ~~sch~~ ~~best~~ ~~lobel~~)  
Etwas alt ~~und~~ ~~sch~~,  
Umständliches, das  
durch etwas ~~direkt~~  
moderne ~~zu~~ ~~ersetzen~~  
wird.

Definition von



~~XXXXXXXXXX~~

durch:



Ich  
das  
der  
eine  
bee  
hat  
in d  
in  
von  
sein  
für  
ma  
en  
geb  
An  
dat  
nu

was  
alles  
&  
ge  
Tobel)  
doch,  
es, das  
direkte  
wage

Ich vermute, daß  
das Wort "Wert" in  
der Nationalökonomie  
eine ähnliche, ver-  
bindernde Rolle <sup>ge</sup> spielt  
wie "Bedeutung"  
in der Philosophie.

Ein Wort mag  
in unserer Sprache  
von größter Nutzen  
sein als "Mädchen  
für alle" solange  
man beim Gebrauch  
es auf befruchteter  
~~Gebiet~~ Spiel im  
Auge hat. Es ist  
dann wie ein  
runder Spielstein

der sich auf manni-  
fache weise verweh-  
den kann

"Wenn ich von  
etwas Gutes sprechen  
sollte ich <sup>offenbar</sup> ~~das~~ <sup>ist</sup>  
Ich von Erscheinungen  
geredet. Warum  
also nicht gleich  
von Erscheinungen  
reden?" Da; aber  
wie? von welcher  
Erscheinung, es  
ist nicht so einfach  
als es zuerst aus-  
schaut!

Aber es ist doch  
gerade, das man



gleich von diesen rede."  
- Wenn es ~~so~~ <sup>ist</sup> so  
rede ich also <sup>1c</sup> vor  
"Innesendrüsen", in  
dem ich <sup>über die</sup> ~~ph~~ phys.  
feyert ~~Rede~~ <sup>sprache</sup>.

"Von etwas reden" kann  
eben so manches  
bedeuten. (Reden wir  
von Zukunftigen oder  
Gegenwärtigen, wenn  
wir ~~sagen~~ auf den Himmel  
gegen + sagen "es wird  
bald regnen"?)

Woran erkennt  
man ~~das~~ <sup>etwas</sup> ein  
sichtendruck ist?  
als solchen? Kann

ich  
ein  
aus  
sah  
hoch  
we  
ma  
wor  
rich  
H wor  
ma  
eskd  
der  
da  
ist?  
sohr

rede.  
so  
vor  
in.  
lys.

<sup>Sie</sup>  
ich <sup>in</sup> geschrieben, wie  
ein Gesichtsbild  
ausschaut im Gegen-  
satz zu einem Ge-  
sichtsbild?

dam  
es  
wie  
er  
um  
Himmel  
und  
mit  
ein  
ein Ge-  
ist?  
Kann

wie kontrolliert  
man, ob einer das  
wort "Gesichtsbild"  
richtig gebraucht?

// Woran erkennt  
man einen Gesichtsbild,  
esdruck? Woran er-  
kennt man, dass  
das ein Gesichtsbild  
ist? Kann ich Sie be-  
schreiben . . . . //

(orak)

Und bei einer Eifer  
denn ist das Frey  
erlaubt: Wozu  
taugt sie?

~~Was ist das was~~  
~~deuten das ist~~  
Jede Zahl - Bewegung  
von - auf - schafft  
eine neue Situations  
+ jede solche Bewegung  
ist ein Bewegung was  
man zum ~~Bewegung~~  
~~was das~~ ~~an der~~  
neue  
jeweils man denkt  
von der Persönlichkeit  
Anwendung der Regel  
abzuweichen

W  
beu  
fox  
Du  
Ent  
we  
Ja  
me  
Be  
wi  
so  
au  
Ab  
+ d  
let  
E  
mit  
Co  
se



Lebensformen

~~Kapitel ist jetzt~~  
~~ein Freund~~  
~~hatte kaum sich~~  
~~sich~~

Ich sage also  
nicht in Caput  
nicht das die  
Lapocher ferehe  
überall welche  
neunere; e kan  
sehr wohl oder  
fall geb in de  
derstat des aus  
bitte nicht ist  
- als sei dies  
Empfehlung  
+ man unverse

do  
~~Bl~~  
bl  
ne  
st  
-  
ca  
fil  
bra  
re  
de  
de  
se  
gib  
fre  
Wo  
L  
a

davor warne

~~Das~~ ~~sich~~ ~~hüte~~  
 bloddump auf  
 ueber dem ~~der~~ ~~Teil~~  
 stumme! fouda  
 ich sage: <sup>erst</sup> ~~ger~~ ~~the~~  
 die ~~das~~ ~~er~~ ~~ver~~  
~~br~~ ~~aff~~ ~~er~~ ~~er~~ ~~er~~  
~~bede~~ ~~de~~ ~~ne~~ ~~Te~~ ~~sch~~ ~~u~~ ~~it~~ ~~e~~  
 der ~~fer~~ ~~ber~~ ~~in~~ ~~ver~~ ~~we~~  
 dung <sup>des</sup> ~~qu~~ ~~se~~ ~~he~~  
 ph ~~er~~ ~~st~~ ~~ell~~ ~~u~~ ~~ic~~ ~~h~~ ~~in~~  
 vor ~~er~~ ~~st~~ ~~el~~ ~~le~~ ~~der~~  
 Raum ~~—~~ ~~v~~ ~~ade~~  
 der ~~Te~~ ~~ch~~ ~~u~~ ~~st~~ ~~be~~,  
 setze, ~~Er~~ ~~er~~ ~~br~~ ~~u~~ ~~ch~~  
 g. B. ~~u~~ ~~n~~ ~~ic~~ ~~h~~ ~~t~~ ~~p~~ ~~u~~ ~~n~~ ~~z~~;  
 fell ~~u~~ ~~n~~ ~~er~~ ~~h~~ ~~er~~  
 W ~~o~~ ~~d~~ ~~e~~ ~~r~~ ~~s~~ ~~p~~ ~~r~~ ~~e~~ ~~c~~ ~~h~~.

Und dies ~~h~~ ~~a~~ ~~e~~ ~~n~~ ~~t~~  
 wider ~~d~~ ~~a~~ ~~v~~ ~~o~~ ~~n~~

Zusammen: wird  
der Plan über die  
durchführbar  
bei der gewöhnlichen  
Auffassung von  
Schilderung, P. 1. u.  
+ Wahrheit. (Später  
mehr davon) so sehr  
denke nicht an  
die Bilder die ein  
wort, erste Satz  
by letter Louche  
an seine Personen  
dann im Sprachspiel  
Frei nicht ist  
durch Satz sich  
denken (at H) +  
versuch es durch  
Zutrospection  
entbehrden; von

be  
sic  
lat  
Ver  
die  
Jef  
B  
sein  
bez  
su  
we  
Mu  
dit  
sei  
Gall  
de  
we  
mit  
des

In Frage, würde  
 sich angewende  
 lat. H., und seine  
 Verwendung wird  
 die die Bildg. +  
 Gefühle treffen.

{ Bild der Welt in  
 seinem Vorurteil  
 bezug auf, könnte  
 zu wählbar hier  
 nicht anders sein?  
Musk zu Sage,  
 die Diagonalzahl  
 sei verschieden von  
 allen dem nur als  
 deren sie gebildet  
 wurde? Gibt es da  
 nicht andere Wege  
 die wir als gleichbar

reicht zu <sup>oder auch</sup> ~~den~~ ~~ersten~~  
Beweise.

zu der der unge  
Wahrheit dieser  
Kontinuitätsfaktoren  
aber auch <sup>ganz</sup> bewahrt  
Doch zu der Beweise  
mit wert der das von  
den ursprünglichen  
Bedingungen der  
gewohnten Rechnung  
entfernt hat? -  
~~Wird zu dem~~

~~was zu dem dann auf~~  
Hast du <sup>in der Umgebung</sup> nichts <sup>unb</sup>  
das <sup>aber</sup> ~~aber~~ kann als  
Kontinuität beweise  
unter den Veränderungen  
der Umstände <sup>z.B.</sup>  
einer Widerspruch

noch  
erhi  
sch  
~~de~~  
au  
Wit  
so  
A  
er  
se  
W  
em  
ju  
die  
zu  
Er  
W  
li

nicht als Fische  
sind Fortschritte,  
Fische Krautheit  
~~des~~ der Kalbheit  
angesehen?

Wit wean Ehen  
sagte: "Ich kann  
Mentor in Grund  
denken, denn ver  
suchen die Rechte  
Hand mit der  
Linde zur Deckung  
zu bringen. + ~~wird~~  
dies <sup>es</sup> verleben ver-  
suchen; also lehrt  
Erfahrung auch  
das Licht mög-  
lich sei; + es

handelt sich hier  
also nicht um  
Logische sondern  
erfahrungsmäßige  
physikalische  
Unmöglichkeit.  
~~Man~~<sup>Sie</sup> Antwort ist  
zufolge es ist ein  
möglich die Rechte  
+ die linke Hand  
zum Decken zu  
bringen. ~~Man~~  
~~wohl~~<sup>als</sup> ~~aber~~ ~~per~~  
trinken, ~~aber~~ auch  
als physikalische  
Satz verwendet  
werden. (oder, wie  
man auch sagt  
dann & obwohl dies  
leicht irreführend

so  
da  
oder  
etc  
we  
so  
jese  
jede  
lin  
al,  
qu  
des  
für  
un  
Voy  
saff  
sbe  
un  
sch  
sel

Ideen gibt: der Satz  
 kann geometrisch  
 oder auch physika-  
 lisch geendacht sein.  
 Wenn das erstere  
 so ist, dann ist fest-  
 gesetzt, dass ~~es ist~~  
 jedes ~~an sich~~ ge-  
 lingen der Versuch  
 als Prüfungsausschuss  
 zu bezeichnen ist, ob  
 dieses nun auf die  
 Form kommt oder  
 nicht; ja das der  
 Vorgang von dem ich  
 sagte es sei ein reines  
Prüfung ist Verdacht  
nicht als physikal.  
reiner Versuch zu  
gelte habe, d.h.

sein Resultat nicht  
als das erste <sup>mal</sup>  
als althergebrachte  
<sup>weil</sup> zu behandeln ist.  
Zunächst sollte  
trotzdem dem Ver-  
suche nicht <sup>wichtig</sup>  
sagen, aber nicht  
daß denn nicht  
daß es unumgänglich  
ist! - sondern wie  
vielleicht der Hoff-  
nung ausdrucks  
siehe daß es ein-  
mal doch selbige  
werde. (siehe Anlage  
Lente)

"Aber auch es ist  
nicht für,

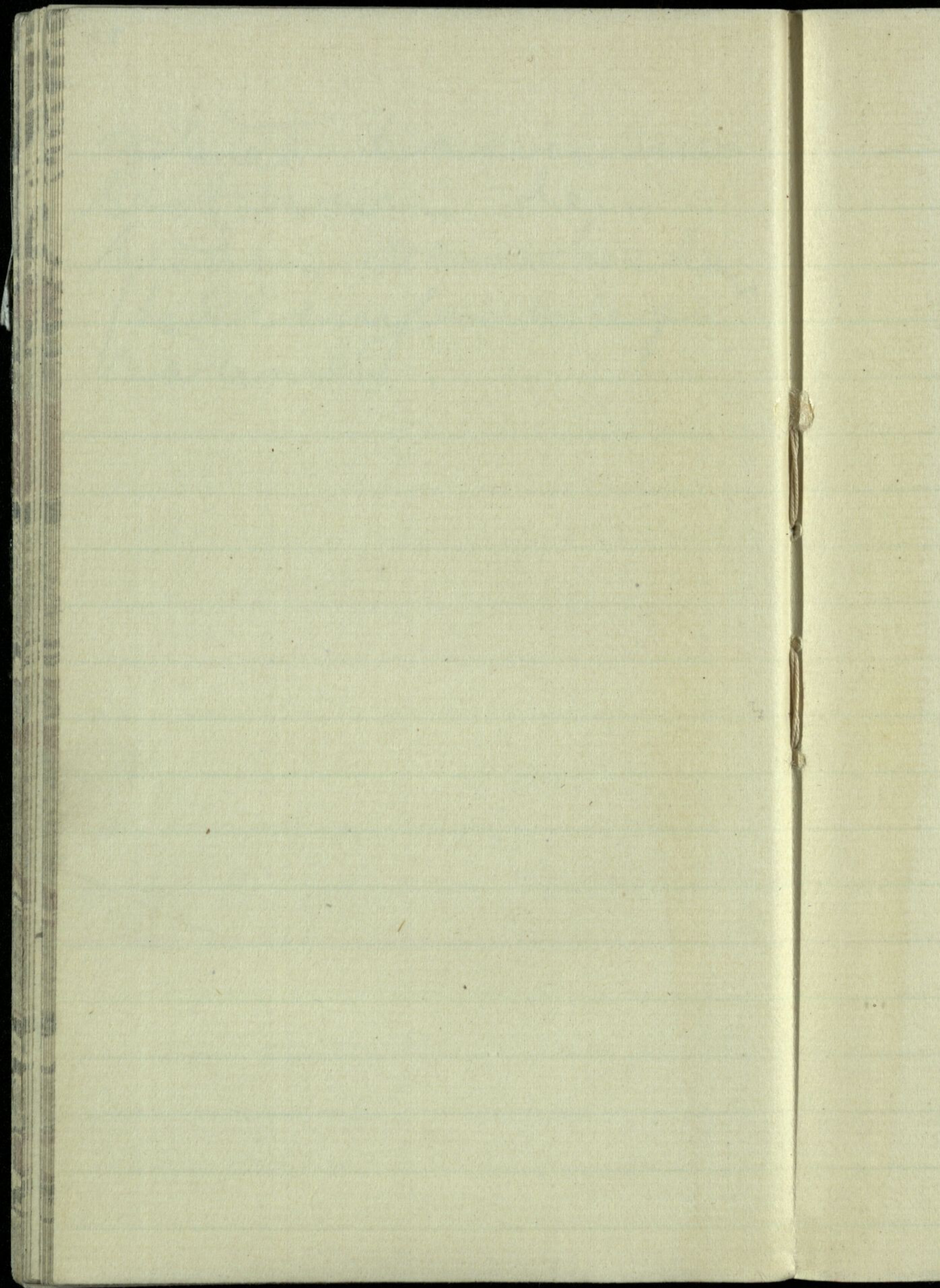
er  
mit  
he  
~~da~~  
für  
das  
mit  
+ d  
al  
Ver  
  
"A  
dem  
für  
the  
da  
den  
der  
zeit.

er kann es auch  
 nicht versuchen  
 best; Ich werde  
~~das~~ ~~be~~ ~~ne~~  
<sup>Vorfang</sup> ~~fach~~ ~~höchst~~ ~~als~~  
 das selbige des Ver-  
 suchs <sup>beygehört</sup> über beine  
 + daher auch beine  
 als eine solche  
 Versuch.

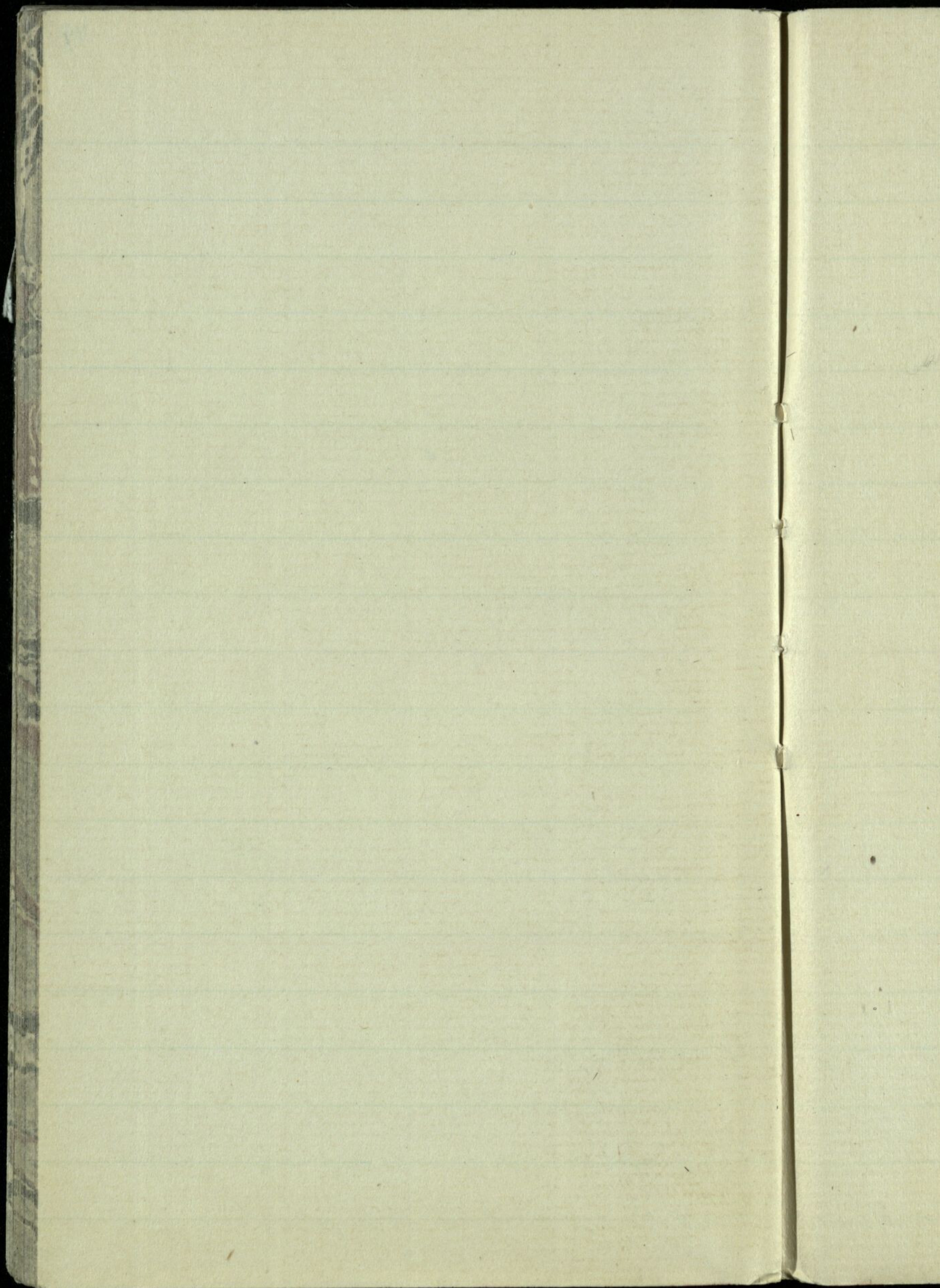
"Aber ist doch  
 ein Unterschied  
<sup>dem Vorgehen was man hier</sup> zwischen  
<sup>so</sup> der Natürlich  
stehen; ~~aber~~ der,  
 den die Beschreibung  
 der beiden <sup>Vorfänge</sup> ~~Vorfänge~~  
 zeigt, & und der beiden

schied kann nur  
bestimmen den  
beiden verschiedenen  
Stellungen entgegen  
kann.

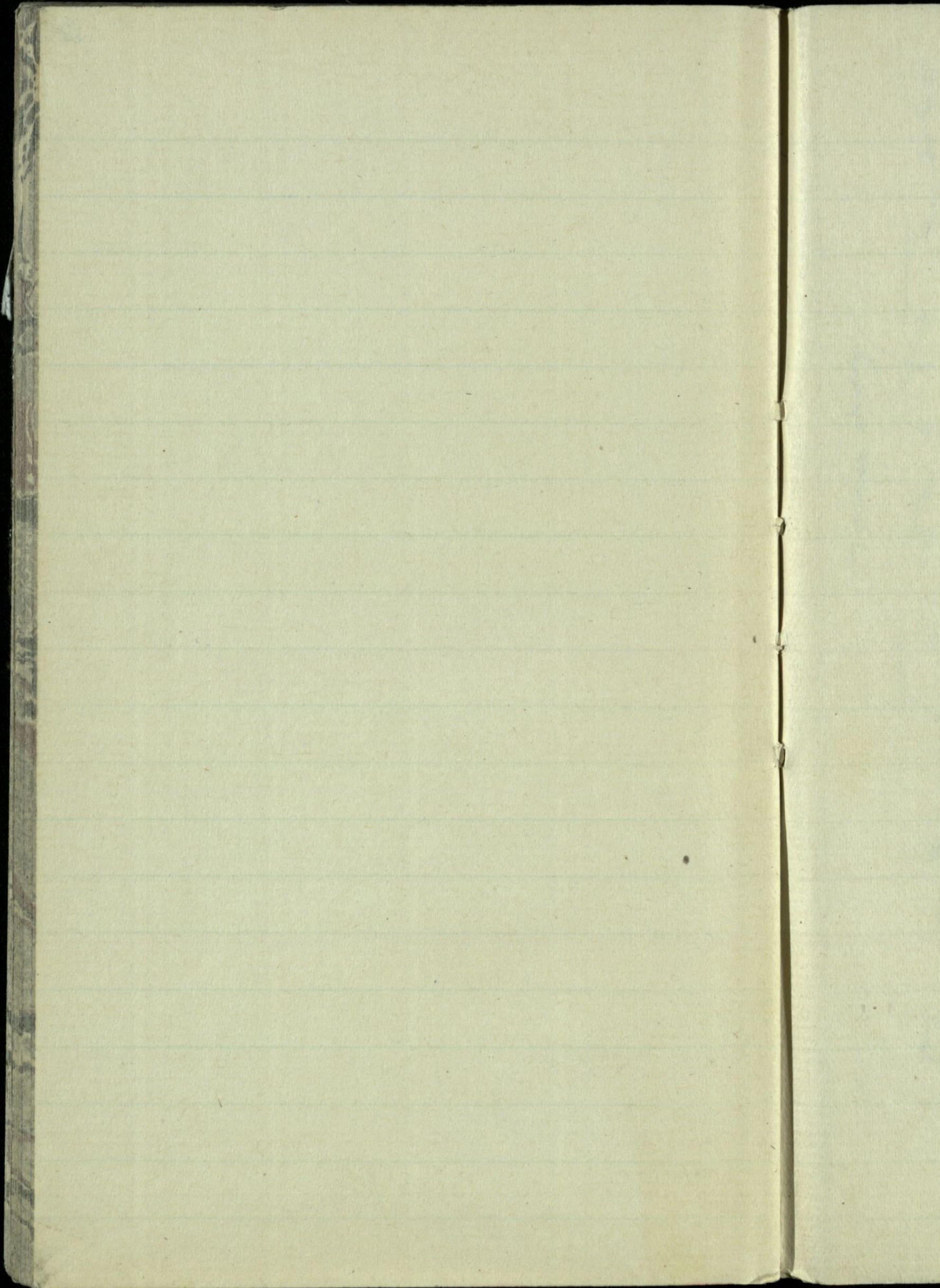
mus  
in  
redan  
leg













Ms. 1787  
day all this should be  
one book

As readable a book (or)  
of the

7 one day

17 (1) ... to ...

7 one day

My intention was to make  
a book out of all ~~these~~

~~things~~

to make a book out of them

all  
to make out of all of  
them a book of

